

## **Schwerer Unfall in Hude: Pedelec-Fahrerin von Lkw erfasst - Zeugen dringend gesucht!**

Schwerer Unfall in Hude: Pedelec-Fahrerin von Lkw erfasst, Fahrer flüchtet. Zeugen gesucht! Infos bei Polizei Hude.

### **Erhöhter Sicherheitsbedarf auf Huder Straßen nach Unfall mit Pedelec-Fahrerin**

Delmenhorst (ots) - Ein schwerer Verkehrsunfall, der sich am 13. August 2024 in Hude ereignete, wirft neue Fragen zur Sicherheit für Radfahrer und Senioren in der Region auf. Die 85-jährige Pedelec-Fahrerin wurde gegen 15:30 Uhr von einem blauen Lkw mit unbekanntem Fahrer erfasst, als dieser nach rechts in den Rehbäkenweg abbog, ohne die dortige Radfahrerin zu beachten.

### **Zusammenstoß und Folgen**

Die Pedelec-Fahrerin, die in Richtung Ortskern unterwegs war, erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. Minuten nach dem Unfall wurde sie umgehend von einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Währenddessen setzte der Lkw-Fahrer seine Fahrt fort und verließ den Unfallort unerlaubt, was nicht nur ethisch fragwürdig, sondern auch strafrechtlich relevant ist.

### **Gesucht: Zeugen des Vorfalls**

Die Polizei Hude hat bereits ein Strafverfahren gegen den

flüchtigen Lkw-Fahrer eingeleitet und sucht aktiv nach Zeugen, die möglicherweise Hinweise zum Unfallhergang oder zum Fahrzeug geben können. Bürger werden aufgerufen, sich unter der Telefonnummer 04408/80903-0 zu melden, falls sie Informationen haben.

## **Wachsende Sorge um Verkehrssicherheit**

Der Vorfall ist ein weiterer Weckruf hinsichtlich der Sicherheit von Radfahrern, insbesondere älteren Menschen, die häufig verletzlicher sind. Verkehrsexperten warnen vor der Notwendigkeit, die Infrastruktur für Radfahrer zu verbessern und sicherzustellen, dass alle Verkehrsteilnehmer, einschließlich Lkw-Fahrer, mehr Achtsamkeit zeigen.

## **Fazit und Ausblick auf Maßnahmen**

In Anbetracht der sich häufenden Unfälle dieser Art sind sowohl präventive Maßnahmen seitens der Stadt Hude als auch eine Sensibilisierung der Fahrer erforderlich. Initiativen zur besseren Ausbildung im Straßenverkehr und die Förderung von Sicherheitskampagnen könnten zur Reduktion solcher tragischen Vorfälle beitragen. Eine Rücksprache mit der Polizei könnte dabei helfen, ein besseres Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr zu schaffen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**